



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldung PRev. Jerichower Land**

Berichtszeitraum 12.09.2025 - 14.09.2025

**Verkehrs- und Kriminalitätslage - Geschwindigkeitskontrolle - Verdacht der Volksverhetzung - Fehlender Versicherungsschutz - Sprengstoffexplosion am Fahrkartenautomaten**

### **Geschwindigkeitskontrolle**

*Burg, Zerbster Chaussee, 13.09.2025, 14:00 Uhr - 15:00 Uhr*

Beamte der Polizei Burg führten in der Zerbster Chaussee Geschwindigkeitskontrollen durch. Hierbei konnten bei erlaubten 50km/ insgesamt 4 ahndungswürdige Verstöße festgestellt werden. Der höchste gemessene Wert lag bei 70 km/h nach Abzug der Toleranz.

### **Verdacht der Volksverhetzung**

*Möckern, Burger Straße, 13.09.2025, 20:30 Uhr*

Über mehrere Anwohner wurde am frühen Samstagabend bekannt, dass auf dem Parkplatz eines Möckeraner Supermarktes mehrere Jugendliche stehen sollen, welche lautstark ausländerfeindliche sowie das NS-Regime-verherrlichende Parolen rufen sollen. Noch vor Eintreffen der ersten Polizeibeamten löste sich die Gruppierung in verschiedene Richtungen auf. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen wurden drei Personen zwischen 13 und 16 Jahren angetroffen werden. Die Personen dementierten zwar ihre vorherige Beteiligung an der Gruppe, ordneten sich jedoch in Bekleidung und Äußerungen stark der rechten Szene zu. Auf Grund ihrer Minderjährigkeit wurden alle Personen ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Es wurden Verfahren wegen des Verdachts der Volksverhetzung sowie der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen eingeleitet.

Zeugen die Hinweise zur Gruppierung geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Burg (03921-9200) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

## **Fehlender Versicherungsschutz**

*Möser, B1 i.R. Burg, 14.09.2025, 05:03 Uhr*

Am frühen Sonntagmorgen stellten Beamte des Polizeireviers Jerichower Land einen 35-jährigen E-Bike-Fahrer auf der B1 aus Möser kommend in Fahrtrichtung Burg fest, welcher auffällig schnell unterwegs war. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten die Beamten auch den Grund dafür fest. Der Mann hatte sein E-Bike mittels eines Bowdenzuges und Gasantrieb modifiziert, so dass sein Fahrrad nun Höchstgeschwindigkeiten von 31 km/h, auch ohne sein Zutreten, erreichte. Auf Grund dieser Modifikation ergab sich nicht nur eine Versicherungspflicht sondern auch das Erfordernis einer Fahrerlaubnis für das Fahrzeug. Beides konnte der Mann auf Verlangen nicht vorlegen und muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten. Seinen Weg musste der Mann zu Fuß fortsetzen, da das Fahrrad vor Ort sichergestellt wurde.

## **Sprengstoffexplosion am Fahrkartenautomaten**

*Gommern, 13.09.2025, 03:37 Uhr*

Am frühen Samstagmorgen kam es am Bahnhof in der Ortschaft Gommern durch unbekannte Täterschaft zu einer Sprengung eines Fahrkartenautomaten. Dabei wurde der Automat vollständig zerstört und mehrere Geldkassetten entnommen. Es wurden im Bahnhofvorgebiet Geldkassetten fallen gelassen sowie auf der abgängigen Straße einzelne Geldscheine festgestellt. Daraus lässt sich auf eine fußläufige Flucht des Täters schließen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf einen Wert im unteren fünfstelligen Bereich. Nebst der Schutz- und Kriminalpolizei Burg kamen ebenfalls Entschärfer der Bundespolizei zum Einsatz.

Zeugen die Hinweise zu Tat oder Täterschaft geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Burg (03921-9200) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.



## **Angehängte Dateien**

[Polizeimeldung-14.09.2025-240.docx](#)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de